



Equinox Serie

Knetbare Additionssilikone



PRODUKTBESCHREIBUNG

Equinox Knet-Silikone sind 2-Komponenten Silikone (additionsvernetzend), die „vor Ort“ gemischt und aufgetragen werden können – direkt auf fast jedes Modell. Equinox hält an jeder vertikalen Oberfläche und reproduziert detailgetreu. Es ist ideal geeignet, um stabile Kautschukformen herzustellen, die innerhalb von wenigen Minuten genutzt werden können. **Weniger ist mehr:** Weil Equinox als dünne Schicht aufgetragen werden kann, wird weniger Material verbraucht. Die Formen sind leicht und dadurch einfacher zu bewegen. Die Schrumpfung ist sehr gering und ausgehärtetes Material ist extrem stabil und langlebig.

Anwenderfreundlich – Equinox kann nach Volumen 1 : 1 (keine Waage notwendig) abgemessen und gemischt werden. Da es an sich selbst und anderen Additionssilikonen haftet, ergeben sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten. Auch als Reparaturmaterial für Silikonformen kann es eingesetzt werden.

Anwendungen: Equinox wird verwendet zur Formenherstellung von wertvollen antiken- und archäologischen Modellen sowie schnellen Formen von Skulpturen, Prototypen, Kerzen, Bilderrahmen, Münzen etc. Als Gießmaterialien eignen sich Wachs, Gips und zahlreiche Harze.

TECHNISCHE DATEN*

	Equinox 35 Fast	Equinox 35 Medium	Equinox 40 Slow
Mischungsverhältnis nach Volumen oder Gewicht	1A : 1B	1A : 1B	1A: 1B
Viskosität	knetbar	knetbar	knetbar
Spez. Gewicht	1,25 g/cm ³	1,25 g/cm ³	1,25 g/cm ³
Farbe	hell-lila	hell-lila	hell-lila
Topfzeit	1 Minute	4 Minuten	30 Minuten
Entformzeit	7 Minuten	30 Minuten	5 Stunden
Shore A Härte	35	38	40
Reißfestigkeit	358,2 N/mm ²	358,2 N/mm ²	358,2 N/mm ²
Weiterreißfestigkeit	24,97 N/mm	24,97 N/mm	24,97 N/mm
Reißdehnung	430%	430%	430%
Schrumpfung	0,03%	0,03%	0,03%

*Angaben wurden nach dem **ASTM-Prüfverfahren**, bei Raumtemperatur (23°C) bzw. nach 7 Tagen (max. physikalische Eigenschaften) gemessen.

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitungen...

Das Tragen von Vinylhandschuhen (kein Latex - Vernetzungsstörung!!) und langärmeliger Bekleidung, um Hautkontakt zu vermeiden, wird empfohlen. Bei Raumtemperatur (ca. 23°C) lagern und verwenden. Wärmere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit und die Lagerdauer.

Die Vernetzung von Silikonem kann durch manche Fremdstoffe (z. B. Schwefel, unvernetztes Epoxid- und Polyesterharz, Latex, Kondensationssilikon, Polyurethankautschuk) gestört werden, wobei die Oberfläche klebrig bleibt oder sogar die gesamte Silikonmasse nicht aushärtet. Um eine solche Vernetzungsstörung zu vermeiden, muss eine Schutzschicht aufgetragen werden (z. B. Acryllack, evtl. mehrere Schichten - gut trocknen lassen).

Hinweis: Additionssilikone härten trotz Versiegelung nicht auf stark schwefelhaltigem Ton aus. Sollten Zweifel bestehen bzgl. der Verträglichkeit zwischen dem Silikonkautschuk und der Modelloberfläche, sollte unbedingt an einer unkritischen Stelle ein Test vorgenommen werden.

Abmessen & Mischen...

Das Mischungsverhältnis beträgt 1A : 1B, also gleiche Volumenteile von A und B (z.B. Golfballgröße).

Die beiden Komponenten kräftig und schnell zusammenkneten bis eine gleichmäßige Farbe erreicht ist. Die Topfzeit beachten!

SICHERHEITSHINWEISE

Das **EG-Sicherheitsdatenblatt** für dieses oder andere Smooth-On Produkte sollte vor deren Anwendung gelesen werden und ist bei KauPo erhältlich. Alle Smooth-On Produkte sind bei Befolgung der Hinweise ungefährlich.

Augenkontakt sollte vermieden werden. Silikonpolymere sind in der Regel ungefährlich für die Augen, jedoch kann eine vorübergehende Irritation auftreten. Im Kontaktfall die Augen 15 Min. lang mit Wasser auswaschen und sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen. Siehe auch EG-Sicherheitsdatenblatt.

Wichtig:

Die Angaben dieses Informationsblattes werden als korrekt betrachtet. Allerdings wird keine Garantie übernommen bezüglich der Daten, den Ergebnissen die daraus resultieren oder, dass eine Anwendung ein bestehendes Patent verletzt. Der Anwender hat die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung zu bestimmen und alle Risiken und Verpflichtungen die damit in Verbindung stehen zu berücksichtigen.

Notizen

ANWENDUNGSHINWEISE

Auftragen...

Equinox kann nahezu auf jede Modelloberfläche aufgetragen werden. Nach dem Mischen wird die Mischung geplättet und gleichmäßig dünn auf das Modell aufgedrückt. Werden mehrere Schichten nacheinander aufgebracht sollten diese, um eine optimale Verbindung zu gewährleisten, unmittelbar hintereinander aufgetragen werden.

Aushärten...

Lassen Sie die Form bei Raumtemperatur (ca. 23°C) aushärten bevor sie vom Modell abgenommen wird. Erwärmen des Materials (z.B. mit einem Fön) beschleunigt die Aushärtung. Stützformen (z.B. aus *Plasti-Paste II*) werden vor dem Entformen aufgetragen.

Auftragen einer Stützform...

Bei größeren Formen oder sehr dünnen Formen aus *Equinox* ist eine Stützform als zusätzliche Stabilisierung beim Gießen empfehlenswert. Hierzu kann Polymergips (*Acrylic-One*) mit Glasfaserschnitzeln, *Plasti Paste II* (PUR-Paste mit integrierten Glasfasern) oder herkömmlicher Gips verwendet werden.

Anwendung der Form...

Silikonkautschuk besitzt natürliche Trenneigenschaften. Allerdings wird, abhängig vom Gießmaterial, nach einiger Zeit diese Trennwirkung nachlassen und die Gussteile beginnen an der Form zu kleben. Empfehlenswert ist es beim Gießen von Polyurethanen, Polyester und Epoxydharzen ein Trennmittel zu verwenden (*Universal* oder *ER 200*). Bei Wachs oder Gips ist kein Trennmittel notwendig.

Formverhalten & -Lagerung...

Die Lebensdauer der Form hängt vorwiegend von der Art und der Häufigkeit des verwendeten Gieß- bzw. Laminiermaterials ab. Vor der Lagerung sollte die Form mit einer Seifenlösung gereinigt und vollkommen trocken gerieben werden. Zwei- oder mehrteilige Formen sollten zusammengefügt und auf einem Regal in kühler, trockener Umgebung aufbewahrt werden. Möglichst nicht aufeinander stapeln, hoher Feuchtigkeit oder UV-Strahlung aussetzen.

Stand: 11.08.2011 / Änderungen vorbehalten.